

## Ansprechpartner

Jacqueline Riekhof  
 Bereichsleitung

Inke Jeßen, Kristina Burzeya  
 stellv. Bereichsleitungen

Station 4B/ 5B  
 Tel.: +49 40 7306-3870  
 Mail: J.Riekhof@bgk-hamburg.de



## Neurotraumatologie

Station 4B und 5B



### Verkehrsverbindungen:

Autobahn A1 (aus Richtung Bremen/Hannover) Abfahrt Billstedt oder von NO (Berlin/Lübeck) Abfahrt Bergedorf, dann auf der B5 in Richtung Bergedorf.  
 Von Hamburg: B5 (Schnellstraße).

### Parkplätze:

Die Besucherparkplätze des BGKH finden Sie links und rechts der Einfahrt. Die erste Stunde ist kostenfrei.

### Öffentlicher Nahverkehr:

Ab Hamburg Hauptbahnhof: Schnellbus 31 bis „BG Klinikum Boberg“, S21 bis Bergedorf oder U2 bis Mümmelmannsberg.  
 Ab S-Bahnhof Bergedorf (S21) oder U-Bahnhof Mümmelmannsberg (U2) mit dem Bus 29 bis „BG Klinikum Boberg“.  
 Ab S-Bahnhof Bergedorf (S21) oder Wandsbek mit dem Bus X32 bis „BG Klinikum Boberg“.  
 Ab Lauenburg: Schnellbus 31 bis „BG Klinikum Boberg“.

Folgen Sie uns auf:



# Station 4B und 5B

Auf den Stationen 4B und 5B des BG Klinikum Hamburg werden Patienten mit erworbenen neurologischen und neurochirurgischen Krankheitsbildern behandelt.

Die Station 4B ist eine Intermediate Care (IMC)-Station mit 26 Bett-Plätzen, die Patienten der Phase B und C vornehmlich nach den Vorgaben der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) behandelt.

- Zweibettzimmer
- An jedem Platz Monitoring
- Jedes Zimmer mit Deckenlifteranlage
- Ein breites Angebot an Hilfsmitteln (z.B. Rutschbretter, Gleittücher)

Auf der Station 5B entspricht die räumliche und medizinisch technische Ausstattung dem Standard einer chirurgischen Station mit operativem Schwerpunkt. Hier werden auch Patienten der Phase C und D nach den Vorgaben der Gesetzlichen Unfallversicherung betreut.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein vertrauensvoller und einfühlsamer Umgang mit den Patienten genauso selbstverständlich wie der hohe Anspruch an die Behandlungsteams, kompetente und fachlich hochqualifizierte Arbeit auszuführen.



Das gesamte Behandlungsteam, das an der Genesung des Patienten beteiligt ist, arbeitet eng als multiprofessionelle Einheit zusammen. Pflege, Therapeuten und Ärzte setzen sich täglich dafür ein, die ihnen anvertrauten Patienten bestmöglich auf den Alltag vorzubereiten.

Unter dem Motto: Alles was geht, wird auf Augenhöhe im interdisziplinären Team und soweit möglich mit aktiver Beteiligung des Patienten, geplant und umgesetzt:

- Regelmäßige Besprechungen im interdisziplinären Team
- Individuelle Versorgung unter Einbeziehung der Ressourcen des Patienten

## Pflege team

Die Pflege und Rehabilitation von Patienten mit erworbenen Hirnverletzungen erfordert ein hohes Maß an Engagement, Motivation, Eigenverantwortung und Empathie. Wir sind Pflegeexperten in der Behandlung von neurologisch verletzten Menschen. Die Expertise wird immer weiter ausgebaut durch:

- Fortbildungen in Bobath, Kinästhetik und basaler Stimulation
- Teilnahmen an Standardexpertenzirkeln
- Stationsinternen Fortbildungen
- Innerbetriebliche Fortbildung
- Langjährige Berufserfahrung



- Interdisziplinärer Qualitätszirkel
- Fachweiterbildung Rehabilitation
- Gesundheitsförderung durch z. B. Ergonomie-Schulungen

Ein elementarer Bestandteil der pflegerischen Aufgaben ist das Versorgungsmanagement. Das bedeutet die lückenlose Versorgung des Patienten durch das Pflegeteam während seines stationären Aufenthaltes bis hin zur Entlassungsvorbereitung und lebenslangen Nachsorge.

## Pflegeansatz

- Ressourcenorientierte Grund- und Behandlungspflege zur Stabilisierung der lebensnotwendigen Vitalfunktionen und zur Vermeidung von Folgeschäden und Komplikationen
- Rehabilitative, aktivierende Pflege zur bestmöglichen Wiedererlangung der durch den Unfall verloren gegangenen Fähigkeiten
- Zielgerichtete Koordination und Management aller interdisziplinären Abläufe
- Kommunikationsschaltstelle für alle an der Betreuung beteiligten Berufsgruppen und Angehörigen
- Unterstützende Begleitung von Angehörigen und deren Einbindung in den Pflegealltag

